

UnterstützerInnen des  
Hüttendorfes Anatopia  
in Papenburg ( Emsland )  
Infotelefon : 0441/ 14402

Zweite Erklärung

An die Medien

Oldenburg, den 7.1.95

### Gegendarstellung des Hüttendorfes Anatopia

#### Räumung des Hüttendorfes Anatopia in Papenburg

Gegen 14.30 begannen 70 - 80 UnterstützerInnen des Hüttendorfes auf der Kreisstraße zwei Barrikaden zu errichten .  
Vor den Barrikaden waren jeweils deutlich sichtbare Absperrbänder , auf denen AutofahrerInnen zum anhalten aufgefordert wurden. Ein PKW , der das Absperrband durchfuhr , wurde zunächst per Zeichen und dann mit einem geworfenen Stock aufgefordert zurückzufahren. Er fuhr hinter die Absperrung zurück , blieb dort noch eine Weile unbehelligt stehen und fuhr dann weg .  
Gegen 15.15 kam ein Polizeibulli aus Richtung Papenburg . blieb in einiger Entfernung und es wurde begonnen eine Filmkamera zu installieren . Daraufhin wurden sie beworfen und zogen sich ein Stück zurück. Ca. 10 Minuten später tauchte ein Polizei PKW auf der anderen Seite auf . Er blieb ca. 100 Meter von der Barrikade entfehrt unbehelligt stehen. An der Kreuzung ei Stück weiter entfehrt wurden von der Polizei Straßensperren errichtet . Als der Polizeibulli mit der installierten Kamera Unterstützung von 2 Polizei PKW 's erhielt , fingen die Polizisten an zu filmen . Gleichzeitig begann ein Hubschrauber über den Barrikaden an zu Kreisen . Daraufhin wurden die filmenden Beamten beworfen und die beiden Barrikaden auf der Kreisstraße entzündet . Die UnterstützerInnen zogen sich ins Dorf zurück . Dabei wurden sie von dem Hubschrauber teilweise im Tiefflug verfolgt , teilweise wurde ihnen der Weg abgeschnitten . Zu Folge dessen wurde die Barrikade vor dem Dorf entzündet und die Zugbrücke über dem Graben hochgezogen . Aufgrund des Hubschraubereinsatzes versuchten die DemonstrantInnen sich in unterschiedlichen Richtungen in Sicherheit zu bringen .  
Am späten Nachmittag tauchte bei einem Bauern , ca. 15 km vom Hüttendorf entfernt , die Kriminalpolizei auf , da sie angeblich Hinweise hatte , daß sich dort auf Hof Personen aus dem Hüttendorf aufhalten würden .  
Es liegen Informationen vor , daß von der Polizei mehrere Straßensperren errichtet wurden . starke Polizeikräfte aus dem gesamten Weser Ems Gebiet zusammengezogen wurden und für die Bepo 's für dieses Wochenende Bereitschaft besteht . Die letzten Informationen aus Papenburg besagen , daß gegen 20.00 das Dorf tagheil erleuchtet und von starken Polizeikräften umgeben war. Letzter Stand : Das Dorf ist umstellt , Räumfahrzeuge stehen vor der Zugbrücke , die Polizei will bei Tages anbruch das Dorf stürmen und räumen ; die Zufahrtsstraßen sind weiträumig abgesperrt . Auch hier hat sich wieder gezeigt , daß der

Staat im Dienst der Wirtschaft und des  
Militärs keine Kosten und Mühen scheut,  
um Daimler zu seinem zerstörerischen  
Wahnsinnsprojekt zu verhelfen.  
Auch der massive Polizei-(Hubschrauber-)  
Einsatz wird uns nicht daran hindern,  
gegen die Teststrecke und Daimler Benz  
überall zu kämpfen!

WIR WERDEN DAS DORF WIEDERBESETZEN !

KEINE TESTSTRECKE !

WIDERSTAND AUF ALLEN EBENEN !